

GREEN

DEUTSCHLAND 5,40 €

Das Fachmagazin für  
die Grüne Branche

**Extravagant**

Floristik der Dänin  
Annette von Einem

**Mehrwertsteuer-  
erhöhung**

Aus oder Chance für die  
Grüne Branche?

**Länderreport**

Kenia

U



Nr. 2/13

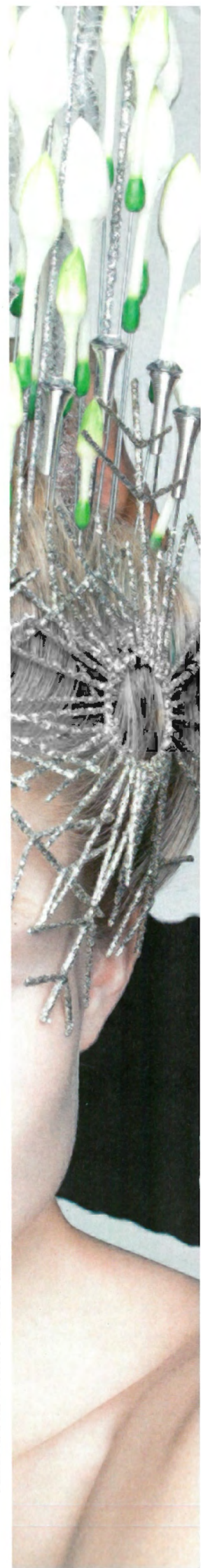
## PORTRAIT

# Annette von Einem

Im zarten Alter von 14 Jahren verliebte sich Annette von Einem: Sie entdeckte ihre Leidenschaft für Floral-Design. Um sich ein bisschen Taschengeld zu verdienen, jobbte sie nach der Schule beim örtlichen Floristen. Die Stunden, die sie im Geschäft verbrachte, machten ihr so viel Spaß, dass sie sich sicher war, nach ihrem Schulabschluss weiterhin mit Blumen arbeiten zu wollen. Sie absolvierte eine Ausbildung als Floristin und war danach in verschiedenen Fachgeschäften tätig. 2001 zog sie mit ihrem Ehemann von Jütland nach Kopenhagen, wo sie eine Stelle in einem kleinen, aber feinen Floristikfachgeschäft im schickeren Viertel der Stadt bekam. Entsprechend exklusiv waren auch die Wünsche der Kundschaft: Die Menschen dort hatten einen moderneren und anspruchsvolleren Geschmack, sie suchten mehr als nur einen schönen Blumenstrauß. »Ich wusste sofort, dass ich meine Nische gefunden hatte und dass ich mich als Floral-Designerin spezialisieren wollte«, erinnert sich Annette von Einem. »Ich liebte diese Art zu arbeiten und fühlte, dass es für mich an der Zeit war, mein eigenes Unternehmen zu gründen.«

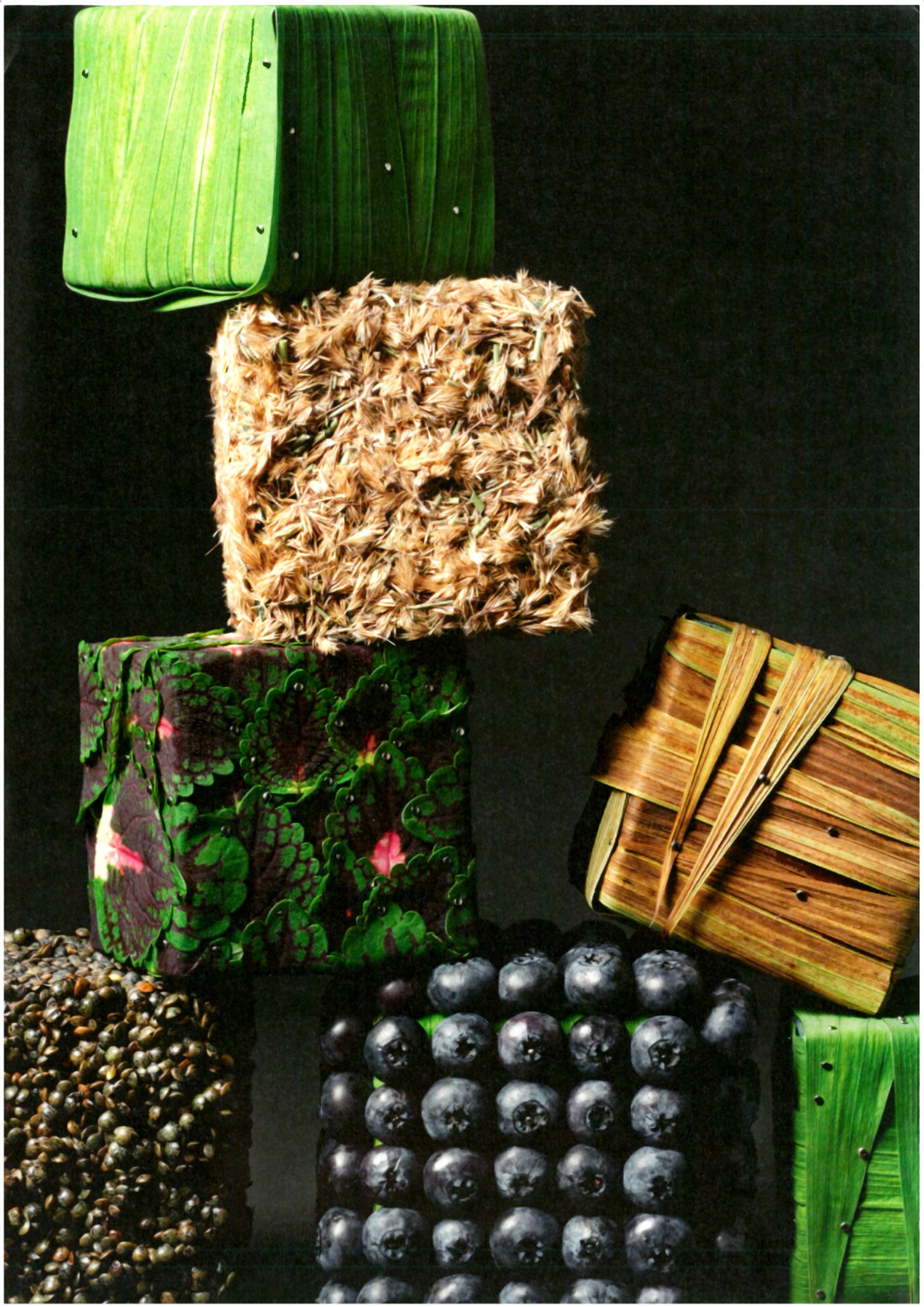
Inzwischen führt sie es seit 13 Jahren und genießt dabei immer noch jede Minute. Ihre Schwerpunkte liegen auf floralen Designs und Konzepten, insbesondere in den Bereichen Mode, Werbung und Hochzeit. »Mein Alltag ist ausgefüllt mit wundervollen Aufträgen, zum Beispiel der Ausstattung von Events, Hoteldekorationen oder floralen Kreationen für Markenpräsentationen«, schwärmt die Dänin. Ein Highlight in diesem Jahr war für sie die Verleihung des »ELLE Style Awards«, der erstmalig auch in Dänemark vergeben wurde. Annette von Einem wurde auserwählt, für die gesamte Veranstaltung in Kopenhagen die Blumen zu arrangieren: Neben den großen Dekorationen gestaltete sie die Sträuße für die Gewinner sowie das Floral-Design für die Hostessen. Eine weitere, sehr wichtige Aufgabe stellt für sie die Unterstützung des Events »Race Against Breast Cancer« als Floristin und Sponsorin dar. Alle Kleidungsstücke und Schuhe sowie die floralen Accessoires und Sträuße, die die Models bei der Charity-Veranstaltung auf dem Catwalk vorführen, werden anschließend online versteigert. Der Erlös kommt der Krebsforschung zugute.

Das charakteristische Merkmal, das die Arbeit Annette von Einems auszeichnet, ist simples Design mit überraschenden Details. Auch die Farbauswahl trifft sie ganz bewusst: »Persönlich bevorzuge ich die verschiedenen Nuancen von Grün und Weiß«, sagt sie. »Aber ich werde nie damit aufhören, das Farbspektrum und die wundervollen Möglichkeiten der verschiedenen Jahreszeiten zu erkunden.« Ihr Markenzeichen ist außerdem die Verwendung von Gras, Ornithogalum und Kiefer. Ferner hat sie ein Faible für handwerkliche Einfachheit und die unerschöpfliche Anzahl an Möglichkeiten, Materialien zu formen und biegen. Man merkt, wie sehr sie ihren Beruf liebt und es als Privileg empfindet, ihr Hobby und ihre Leidenschaft auf diese Weise auszuleben: »Es ist wundervoll, mit so vielen fantastischen Materialien zu arbeiten und so viele aufregende Gelegenheiten dafür zu haben. Folge einfach deiner Intuition und vertraue auf dich selbst und deine Ideen«, gibt sie allen Jungfloristen mit auf den Weg. (yei)



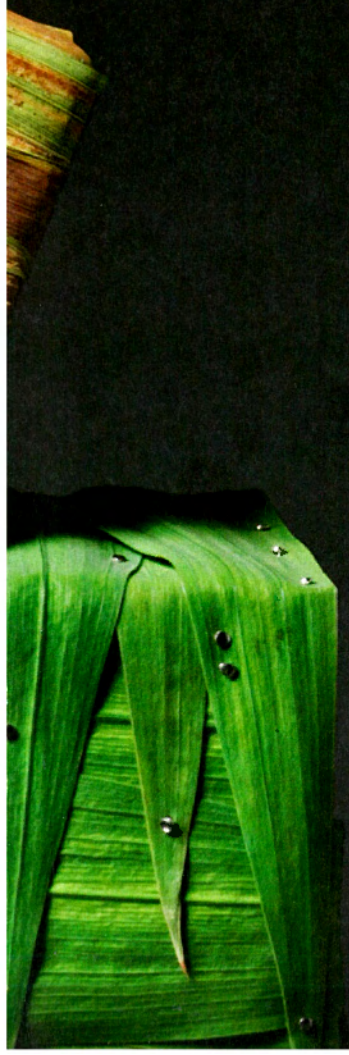
FOTOS: PERNILLE ENOCH UND STINE HEILMANN





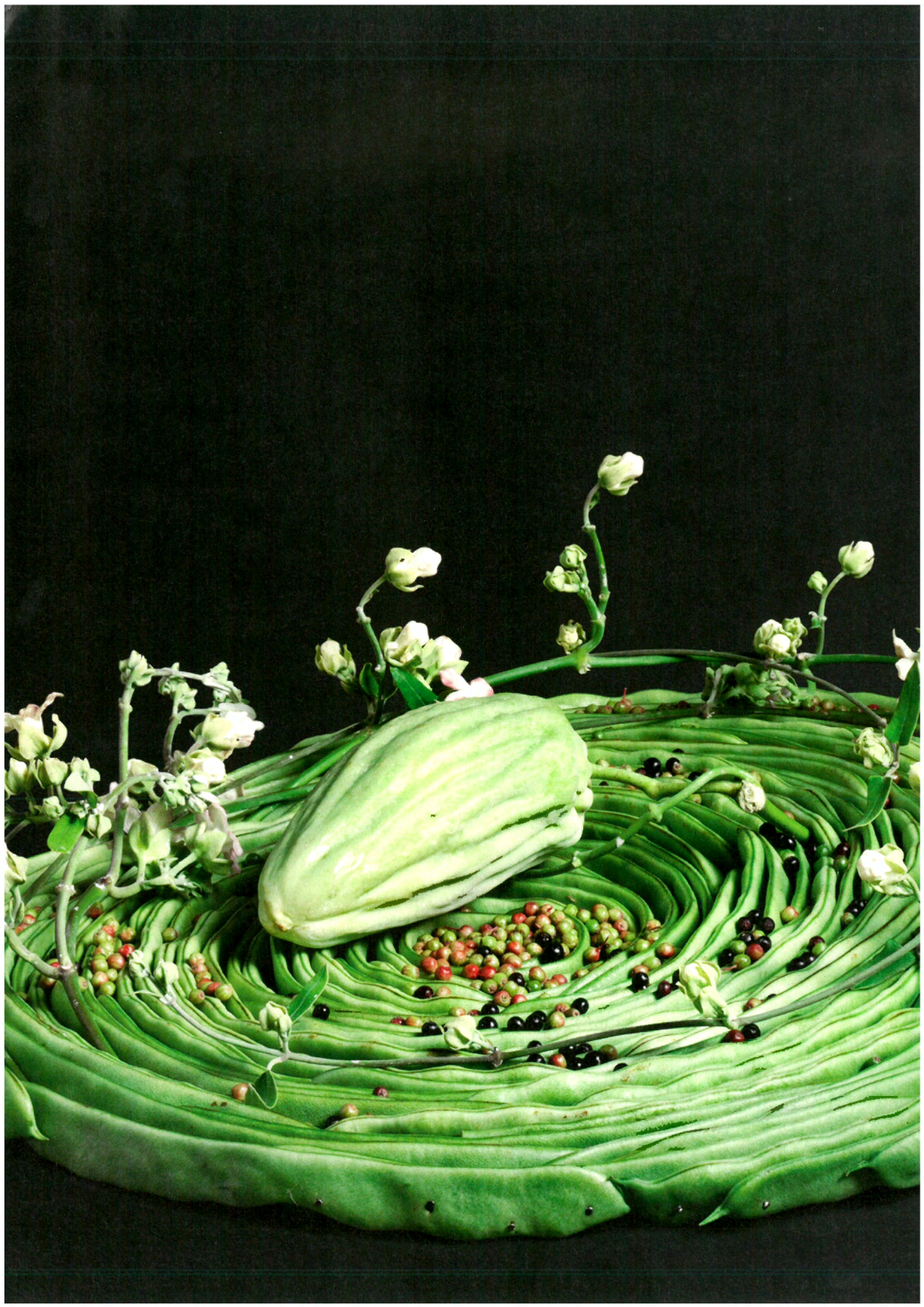
# DIE FASHIONISTA

Portrait und Werkschau



»Eine dekorative  
Tischauflage aus  
großen grünen  
Bohnen, dekoriert  
mit Pfefferkörnern  
und Euphorbia.«





»Eine große  
Blume, gesteckt  
aus grünen  
Chrysanthemen  
und schwarzen  
Muschelschalen  
mit vielen farben-  
frohen Blüten.«







»Ein einfach zu  
arbeitender Braut-  
strauß aus grünen  
Chrysanthemen,  
kleinen weißen  
Rosen und  
Muscari.«







# FLORISTIK

08 Portrait & Werkschau / Annette von Einem

22 Step by Step / Felix Geiling-Rasmus